



Allgemeine Unterweisung

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Persönliche Hygiene- und Verhaltensregeln
SARS-CoV-2 / Covid-19



IHK

Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken

Stand: 18. Mai 2020



Allgemeine Unterweisung Arbeitsschutz SARS-CoV-2 / Covid-19



Die Bundesregierung hat am 16.04.2020 einen verbindlichen Arbeitsschutzstandard gegen SARS-CoV-2 / Covi-19 veröffentlicht.

https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Schwerpunkte/sars-cov-2-arbeitsschutzstandard.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Branchenspezifische Konkretisierungen und Ergänzungen erfolgen durch die jeweiligen Unfallversicherungsträger.

<https://www.dguv.de/de/praevention/corona/index.jsp>

<https://www.baua.de/DE/Themen/Arbeitsgestaltung-im-Betrieb/Biostoffe/Coronavirus-FAQ.html>

Persönliche Hygiene- und Verhaltensregeln (Abstandsgebot, „Hust- und Niesetikette“, Handhygiene, Mund-Nasen-Schutz) sind wesentlicher Bestandteil des Arbeitsschutzstandards und müssen im Betrieb unterwiesen und umfassend kommuniziert werden.

Für Unterweisungen sind auch die Informationen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung hilfreich.

<https://www.bzga.de/>



- Bereits vor dem Auftreten erster Krankheitserscheinungen kann man auch andere Personen mit dem neuartigen Coronavirus anstecken. **Die höchste Ansteckungsfähigkeit ist am Tag vor Symptombeginn vorhanden.** Deshalb kann theoretisch jeder von uns zum Virusüberträger werden – ohne es zu wissen.
- **Der entscheidende Übertragungsweg ist der direkte Kontakt mit an Covid-19 erkrankten Personen**
 - Tröpfcheninfektion: Die hauptsächliche Übertragung erfolgt über Tröpfchen, die beim Husten und Niesen entstehen und beim Gegenüber über die Schleimhäute der Nase, des Mundes und ggf. des Auges aufgenommen werden.
 - Aerosole: Eine Übertragung über in der Luft schwebende sehr kleine Tröpfchenkerne, die beim normalen Sprechen freigesetzt werden können, ist ebenfalls möglich.
- Eine Übertragung über kontaminierte Oberflächen (Kontakt- oder Schmierinfektion) ist nicht auszuschließen.



AHAL: Abstand - Hygieneregeln - Atemmaske - Lüften

- **ABSTAND HALTEN** – mindestens 1,5 Meter!
 - Wenn nicht möglich: Trennwand oder Mund-Nasen-Schutz.
- Büroarbeit ist nach Möglichkeit im Homeoffice auszuführen.
- Möglichst einzeln oder in kleinen, festen Teams arbeiten.
- Keine Grüppchenbildung in Pausenräumen oder im Raucherbereich.
- Gemeinsam benutzte Gegenstände und Flächen regelmäßig mit handelsüblichem Reiniger reinigen. Desinfektionsmittel nur im Ausnahmefall notwendig!
- Geräte möglichst nicht an andere Personen ausleihen.
- Arbeitsräume mehrmals täglich lüften.
- Berührungen (z. B. Handschlag und Umarmungen) sind zu unterlassen.
- Kontaktbeschränkungen einhalten, auch privat.



NIEMALS KRANK ZUR ARBEIT!

- Personen – auch mit leichten Symptomen – müssen bis zur Abklärung zuhause bleiben.
- Rufen Sie Ihren Hausarzt an, gehen Sie nicht einfach so in die Praxis.
- Informieren Sie bei Unwohlsein sofort Ihren Vorgesetzten.

Merkblatt Verhaltensregeln (BZgA):

<https://www.infektionsschutz.de/fileadmin/infektionsschutz.de/Downloads/Merkblatt-Verhaltensregeln-empfehlungen-Coronavirus.pdf>



Besonders gefährdete Personen für einen schweren Krankheitsverlauf von Covid-19 sind gemäß Robert-Koch-Institut:

- ältere Personen (mit stetig steigendem Risiko ab etwa 50-60 Jahren)
- Raucher
- stark übergewichtige Menschen
- Personen mit bestimmten Vorerkrankungen:
 - Herz-Kreislauf-Erkrankungen (inklusive Bluthochdruck)
 - chronische Lungenerkrankungen
 - chronische Lebererkrankungen
 - Patienten mit Zuckerkrankheit
 - Patienten mit einer Krebserkrankung
 - Patienten mit geschwächtem Immunsystem



Eine arbeitsmedizinische Vorsorge ist den Beschäftigten zu ermöglichen, beziehungsweise anzubieten.

Beschäftigte können sich individuell vom (Betriebs-) Arzt beraten lassen, auch zu besonderen Gefährdungen aufgrund einer Vorerkrankung oder einer individuellen Disposition.

Ängste und psychische Belastungen müssen ebenfalls thematisiert werden können.

Gegebenenfalls schlägt der Arzt / die Ärztin dem Arbeitgeber geeignete Schutzmaßnahmen vor, wenn die normalen Arbeitsschutzmaßnahmen nicht ausreichen. Gegebenenfalls kann der Arzt / die Ärztin der betroffenen Person auch einen Tätigkeitswechsel empfehlen. Der Arbeitgeber erfährt davon nur, wenn der/die Betroffene ausdrücklich einwilligt.

Arbeitsmedizinische Vorsorge kann durch die (Betriebs-) Ärzte ggf. auch telefonisch erfolgen.



Wenn die geforderten Abstandsregeln (mind. 1,5 m) nicht eingehalten werden können, kommt ein Mund-Nasen-Schutz (MNS) zum Einsatz.

Mund-Nasen-Schutz dient vor allem dem Schutz der Umgebung vor eigenen Krankheitserregern (Fremdschutz).

Das Tragen von Mund-Nasen-Schutz durch alle Mitarbeiter in solchen Bereichen kann wirksam vor der Übertragung von SARS-CoV-2 schützen (Kollektivschutz).

Auf keinen Fall darf das Tragen von Mund-Nasen-Schutz dazu führen, dass Abstandsregeln nicht mehr beachtet oder die Hygieneregeln nicht mehr umgesetzt werden!





„Community-Masken“, medizinischer Mund- Nasen-Schutz und filtrierende Halbmasken – Wo liegt der Unterschied?

Maskentyp / Eigenschaften	Community - Maske	Mund-Nasen-Schutz (MNS)	Filtrierende Halbmaske ohne Ventil	Filtrierende Halbmaske mit Ventil
Abkürzung bzw. Synonym	Mund-Nasen- Bedeckung (MNB)	Operations (OP)- Maske	FFP2 / FFP3-Maske ohne Ventil	FFP2 / FFP3-Maske mit Ventil
Medizinprodukt bzw. Schutzausrüstung	Nein	Ja	Ja	Ja
Verwendungszweck	Privater Gebrauch	Fremdschutz	Eigen- und Fremdschutz / Arbeitsschutz	Eigenschutz / Arbeitsschutz
Schutzwirkung	Reduktion des Tröpfchenauswurf des Trägers	Schutz des Gegen- übers vor Tröpfchen- auswurf des Trägers	Schutz des Trägers und des Gegenübers	Schutz des Trägers vor festen und flüssigen Aerosolen
Schützt den Träger (Eigenschutz)?	Etwas	Etwas	Ja	Ja
Schützt das Umfeld (Fremdschutz)?	Ja	Ja	Ja	Nein



Mund- Nasen-Schutz richtig anziehen und tragen

- Vor dem Anlegen, die Hände gründlich waschen.
- Richtige Seite der Maske nach außen und Innenseite möglichst nicht berühren.
- **Modell mit zwei Bändern:** Unteres Kopfband in den Nacken legen, danach über die Nase ziehen. Oberes Kopfband oberhalb der Ohren platzieren
- **Modell mit Gummiband:** Mit dem Kinn in die Maske einsteigen, Gummibänder hinter die Ohren ziehen, danach über die Nase ziehen.
- Über Mund und Nase platzieren und mit Metallbügel an Nasenrücken drücken.
- Während des Tragens möglichst nicht anfassen.
- Bei Durchfeuchtung abnehmen und austauschen.
- Von hinten abnehmen und potentiell erregerrhaltige Vorderseite nicht berühren.
- Nach dem Ablegen, die Hände gründlich waschen.



Maske richtig anlegen und entsorgen



1. Hände mit Seife waschen oder Desinfektionsmittel anwenden.



2. Sicherstellen, dass die richtige Seite der Maske nach außen zeigt.



3. Bänder hinter den Ohren befestigen.



4. Liegt die Maske über Mund, Nase und Wangen?
Liegt sie auch an den Rändern eng an?



5. Während des Tragens Maske nicht mit den Händen berühren.



6. Maske nach Durchfeuchtung (spätestens nach 3 h) austauschen.



7. Maske an den Bändern an der Seite vom Gesicht nehmen, dabei möglichst nur an den Bändern berühren.



8. Sofort entsorgen (Restmüll) bzw. in einem luftdicht verschlossenen Beutel verstauen oder sofort bei mind. 60 °C waschen.



9. Nach dem Absetzen Hände erneut gründlich waschen.

Wissenswertes rund um die Mund-Nasen-Bedeckung
Video der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) :

<https://www.youtube.com/watch?v=oMlhnINiDDs>



- Während des Tragens soll vermieden werden, den MNS anzufassen und zu verschieben, um keine Erreger darauf zu verteilen.
- Masken, die durchfeuchtet sind (z. B. durch die Atemluft) müssen gewechselt werden.
- Masken, die defekt oder verschmutzt bzw. wissentlich kontaminiert sind, dürfen nicht wiederverwendet werden
- Community-Masken täglich wechseln, Waschen idealerweise bei 95°, mindestens aber bei 60°, vollständig trocknen lassen.



RICHTIG HUSTEN UND NIESEN

- Abstand halten und abwenden
- In die Armbeuge
- In ein Papiertaschentuch
(danach in verschließbaren Behälter werfen)
- Danach Hände gründlich waschen





RICHTIG HÄNDE WASCHEN



Nass machen



Rundum einseifen



Zeit lassen



Gründlich abspülen



Sorgfältig abtrocknen

**Händewaschen ist völlig ausreichend.
Desinfektionsmittel sind nicht besser,
sondern nur ein geeigneter Ersatz, wenn
Händewaschen nicht möglich ist.**





HÄNDE VOM GESICHT FERNHALTEN

Berührt man mit den Händen das Gesicht, können die Erreger über die Schleimhäute von Mund, Nase oder Augen in den Körper eindringen und eine Infektion auslösen.



Bild: stockfour/Gettyimages.de

Wichtige Hygienetipps (BZgA):

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/alltag-in-zeiten-von-corona/hygiene-beachten.html>



EINMALHANDSCHUHE, eher Gefahr als Schutz!

- Einmalhandschuhe vermitteln eine trügerische Sicherheit.
- Werden genauso kontaminiert, wie eine unbedeckte Hand.
- Keine Verbesserung in Hinblick auf die Weitergabe von Keimen mit den Händen.
- Sogar längere Anhaftung von Viren an Einmalhandschuhen als auf der Haut.
- Dazu Hautbelastung durch flüssigkeitsdichte Handschuhe.
- Handschuhe dürfen an bestimmten Arbeitsplätzen gar nicht getragen werden (z. B. Erfassung durch rotierende Teile).

LIEBER ÖFTER HÄNDE WASCHEN!





Schutzhandschuhe richtig ausziehen



IHK

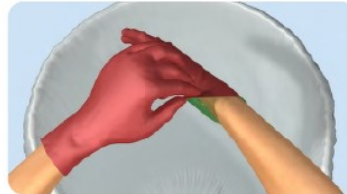
Schutzhandschuhe sicher ausziehen

Außenseite von außen anfassen – Innenseite von innen anfassen!

ROBERT KOCH INSTITUT



1. Nahe am Abfallbehälter arbeiten
Arbeiten Sie nahe einer Möglichkeit, die Handschuhe abzuwerfen, z.B. über einem Abfallbehälter.



2. Ersten Handschuh greifen
Außen fasst außen: Greifen Sie die Stulpe des Handschuhs und heben Sie diese leicht an, ohne dabei die Haut zu berühren.



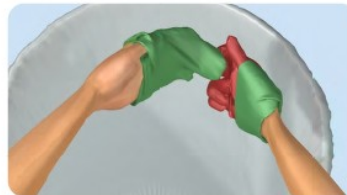
3. Handschuhende umkrepeln
Schlagen Sie das Handschuhende um, sodass die Innenseite der Stulpe außen liegt.



4. Zur Hälfte ausziehen
Ziehen Sie den Handschuh bis knapp über den Handteller aus.



5. Zweiten Handschuh greifen
Außen fasst außen: Greifen Sie jetzt den anderen Handschuh (vgl. Bild 2).



6. Innenseite nach außen
Ziehen Sie den Handschuh bis über die Hälfte aus. Die Innenseite des Handschuhs wird nach außen umkrepelt.



7. Andere Innenseite greifen
Innen fasst innen: Greifen Sie nun in die Innenseite des anderen Handschuhs.



8. Handschuh abstreifen
Streifen Sie diesen Handschuh ab.



9. Handschuhe anfassen
Greifen Sie nun die Innenseiten beider Handschuhe und ziehen Sie beide vollständig aus.



10. Handschuhe entsorgen
Entsorgen Sie die Handschuhe vorsichtig und kontrolliert.



11. Hände gründlich reinigen
Nach Ablegen der Handschuhe stellen Sie eine gute Händehygiene sicher.

Regelmäßiges Trainieren erhöht die Sicherheit im Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung (PSA)

Hier wird dargestellt, wie Sie die Handschuhe ohne Eigenkontamination („sauber“) ausziehen. Andere Optionen können ebenso sicher sein.



Das Robert Koch-Institut ist ein Bundesinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit



Bei Fragen wenden Sie sich an:

- **Betriebsärztin / -arzt**
- **Arbeitsmedizinischer Dienst**
- **Hygienebeauftragte/r**
- **Corona-Beauftragte/r**
- ...

Unterweisung erstellt in Zusammenarbeit mit:



ProfessioMed

ProfessioMed GmbH

Arbeits-, Sozial-, Reise-, Verkehrs-, Präventiv- & Flugmedizin
Gebhardtstr. 9, 90762 Fürth

Unter beratender Mitwirkung des Gesundheitsamtes der Stadt Nürnberg.



Ich, _____ habe am _____._____

an der Unterweisung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz / persönliche Hygiene- und Verhaltensregeln SARS-VoV-2 / Covid-19 teilgenommen, die Inhalte daraus verstanden und die Unterlagen ausgehändigt bekommen.

Unterschrift



Präsentation erstellt von der **IHK Nürnberg für Mittelfranken**
in Zusammenarbeit mit **ProfessioMed GmbH** und mit beratender
Mitwirkung des **Gesundheitsamtes der Stadt Nürnberg**



Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken



ProfessioMed